

„Hessen ist ein knappes Land“ und „Hessen rückt nach links“

hörten wir in den letzten Tagen der Wahl von Politikern. Nun ja, was bedeutet denn das? Wenn es etwas zu bedeuten hat?

Es heißt, dass Hessen zu klein ist und sich westlich ausdehnen will. Eine Kriegserklärung an die Pfälzer, Saarländer? Gleichzeitig die Abkehr vom Osten her, von den Bayern und Sachsen. Sehe ich das richtig? „Hessen ist ein knappes Land“ kann auch bedeuten, dass es bald vom Meer umspült wird. Hessen grenzt aber momentan nicht an das Meer. Eine Prophezeiung aufmerksamer Politiker? Die Klimakatastrophe?

Hessen, als knappes Land, hat kein Meer, aber es hat Roland Koch. Es hat zu wenige Lehrer, Polizisten, Richter und Geld. Also: von den Schulden zu viel. Deshalb muss Hessen sparen. Wenn es aber nach links rückt, dann müssen die Pfälzer zahlen, also Kurt Beck, so ist das gedacht. Von den Sachsen ist nichts zu erwarten. Hessen wird rundherum zerquetscht von anderen Bundesländern, es ist sehr knapp, da ist der so genannte „Linksruck“ eine Flucht nach vorn.

(Micky Malone, Zuckenhausen 2008)